

---

## Pressemitteilung

11. Januar 2017

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

---



Kulturkreis der  
deutschen Wirtschaft  
im BDI e.V.

---

### **ars viva 2017 | Jan Paul Evers | Leon Kahane | Jumana Manna im Kölnischen Kunstverein**

Am 10. Februar 2017 eröffnet die Ausstellung **ars viva 2017. Jan Paul Evers, Leon Kahane, Jumana Manna** im Kölnischen Kunstverein. Seit 1953 vergibt der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. jährlich den *ars viva*-Preis an junge, in Deutschland lebende Künstler, deren Arbeiten sich durch richtungsweisendes Potential auszeichnen. Der *ars viva*-Preis ist mit einem Preisgeld, zwei Ausstellungen, einem zweisprachigen Katalog und einer Residency auf Fogo Island (Kanada) verbunden.

In Köln werden Arbeiten der diesjährigen Preisträger Jan Paul Evers, Leon Kahane und Jumana Manna zu sehen sein, die sich durch unterschiedliche Arbeitsweisen und den Einsatz verschiedener Medien auszeichnen. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl früherer Arbeiten und neuer, bislang noch nicht gezeigter Werke. Für den Kölnischen Kunstverein ist dies die zweite Kooperation mit dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. Bereits 2009 wurden die damaligen Preisträger in den Räumen des Kunstvereins ausgestellt.

**Jan Paul Evers** arbeitet mit digitalen und analogen Produktions- und Bearbeitungsprozessen der Fotografie. Aus fremdem und selbst fotografiertem Material mit abstrakten und konkreten Ursprungsmotiven entstehen mithilfe verschiedener Entwicklungstechniken Schwarz-Weiß-Abdrucke. Seine Kompositionen rücken das Verhältnis von Bild und Abbild, Motiv und Wirklichkeit in den Fokus und hinterfragen die Möglichkeiten der (fotografischen) Reproduktion. Im Kölnischen Kunstverein wird der Künstler eine Reihe neu entstandener Arbeiten zeigen.

**Leon Kahane** setzt sich in seinen Videoarbeiten, Fotografien und Installationen mit sozialkritischen Themen wie der Konstruktion territorialer Grenzen und den problematischen Bedingungen der Arbeitsmigration auseinander. Er nimmt Bezug auf mediale Umbrüche und globale Entwicklungen, zum Beispiel in der Fotoserie *Frontex*. Scheinbar beiläufig visualisiert er darin kulturell und ökonomisch bedingte Konflikte an den territorialen Grenzen Europas. In Köln präsentiert Kahane u. a. ein Werk, das während seines sechsmonatigen Aufenthalts in Hongkong entstanden ist und die Arbeitsbedingungen philippinischer Einwanderinnen beleuchtet.

**Jumana Manna** entwickelt in ihren Videos und skulpturalen Arbeiten Narrative, die sich wie *Possible Histories* lesen. Ihre künstlerische Feldforschung spürt den identitätsstiftenden Erzählungen nach, die sich im Spannungsfeld zwischen privatem Raum und nationaler Ebene bewegen. In Köln zeigt Manna eine Adaption einer Arbeit, die ursprünglich von der Liverpool Biennale 2016 in Auftrag gegeben wurde. Die installative Arbeit verweist u. a. auf das Post Herbarium der Amerikanischen Universität in Beirut, das die biologische Vielfalt von Syrien, Palästina und Sinai archiviert.



Kulturkreis der  
deutschen Wirtschaft  
im BDI e.V.

---

**Kölnischer Kunstverein, Hahnenstraße 6, 50667 Köln**

**Eröffnung: 10. Februar 2017, 19 Uhr**

**Presserundgang: 9. Februar 2017, 11 Uhr**

**11. Februar – 26. März 2017**

### **Biografien der Künstler:**

**Jan Paul Evers:** geboren 1982 in Köln, Studium der Freien Kunst, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei Dörte Eißfeldt und Thomas Rentmeister. Einzelausstellungen u. a. in der Villa Stuck in München (2014) und der Galerie Max Mayer in Düsseldorf (2013), ausgezeichnet mit dem Stipendium der Krupp-Stiftung für „Zeitgenössische deutsche Fotografie“ 2016.

**Leon Kahane:** geboren 1985 in Berlin, Studium u. a. an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin, Studium der Freien Kunst an der Universität der Künste Berlin bei Hito Steyerl und Josephine Pryde. 2016 umfassende Einzelausstellung in der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, 2015 ausgezeichnet mit dem Kunstpreis Europas Zukunft.

**Jumana Manna:** geboren 1987 in New Jersey, Design-Studium an der Oslo National Academy of the Arts, Studium der Ästhetik und Politik am California Institute of the Arts in Los Angeles. Einzelausstellungen u. a. in der Malmö Konsthall (2016), der Chisenhale Gallery in London (2015), der Kunsthall Oslo (2013) und dem Künstlerhaus Bethanien in Berlin (2013), Teilnehmerin der 57. Biennale Venedig 2017.

### **Kontakt**

**Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.**

#### **Sabrina Schleicher**

Kommunikation

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29, D-10178 Berlin

T +49 (0)30-20 28-17 59

s.schleicher@kulturkreis.eu

www.kulturkreis.eu

#### **Kölnischer Kunstverein**

#### **Patrick C. Haas**

Hahnenstraße 6

50667 Köln

T: +49 (0)221-21 70 21

info@koelnischerkunstverein.de